Fortschreibung des Bedarfsplans für den Rettungsdienstbereich Kreis Gütersloh vom 02.07.2018, geändert durch Kreistagsbeschluss am 07.03.2022:

Nach Ziffer 2.4 wird folgende Ziffer eingefügt:

2.5 Bevölkerungsschutzzentrum

Der Kreis Gütersloh beabsichtigt die Errichtung und Nutzung eines Bevölkerungsschutzzentrums in Verl, Ortsteil Sürenheide, Thaddäusstraße, in Form eines reinen Zweck- bzw. Funktionsbaus. Das zu bebauende Grundstück liegt zwischen den Städten Gütersloh und Verl und damit an zentraler Stelle im Kreis Gütersloh. Eine sehr gute Anbindung an das Straßennetz ist gegeben. Es sollen dort künftig Flächen und Räume für den Brand- und den Katastrophenschutz, für die Tierseuchenbekämpfung und auch für den Rettungsdienst zentral vorgehalten werden.

Folgende Bereiche des Kreisrettungsdienstes sollen in dem geplanten Bevölkerungsschutzzentrum zentralisiert werden:

- *Zentral- und Pandemielager für Verbrauchsmaterialien, Medizinprodukte und persönliche Schutzausrüstung / Kleiderkammer*
- *Hygieneeinheit für die Aufbereitung der Einsatzfahrzeuge und der Medizinprodukte*
- *Zentrale Vorhaltung der Reserverettungsmittel*
- *Schulungszentrum für den Rettungsdienst*
- *Büroarbeitsplätze insbesondere für die Ärztl. Leitung und den operativen Rettungsdienst*
- *Verlagerung des Krankentransportstandortes Halle (Westf.)*

Die v.g. Komponenten werden mit einer Gesamtfläche von insgesamt 1.050 m² dem Rettungsdienst zugeordnet und somit insoweit von den Kostenträgern als refinanzierbar im Rahmen des Gebührenhaushaltes Rettungsdienst anerkannt.